TSV Kicker

Stadionzeitung des TSV Meitingen 1925 e.V.

8. Spieltag 9. Oktober 1993

TSV MEITINGEN
FC LANGWEID

TSV Kicker - TABELLEN

A - Klasse West

		Sp.	g	u	v	Tore	Punkte
1	FC Langweid	7	6	1	0	21 : 5	13 : 1
2	SC Ichenhausen	7	6	0	1	21 : 7	12 : 2
3	SpVgg Elzee	7	5	1	1	17 : 10	11 : 3
4	SSV Glött	7	5	0	2	21 : 14	10 : 4
5	VfL Günzburg	7	3	3	1	18 : 12	9 : 5
6	TSV Meitingen	7	4	1	2	13 : 9	9 : 5
7	TSV Ziemetshausen	7	3	1	3	12 : 9	7 : 7
8	VfR Jettingen	7	1	4	2	12 : 11	6 : 8
9	SpVgg Auerbach/Streit	7	2	1	4	13 : 15	5 : 9
10	SG Reisensburg	7	1	3	3	4 : 17	5 : 9
11	TSV Gersthofen	7	1	2	4	7 : 15	4 : 10
12	SV Scheppach	7	0	3	4	13 : 25	3 : 11
13	VfR Günzburg	7	0	2	5	13 : 21	2 : 12
14	TSV Krumbach	7	1	0	6	8 : 23	2 : 12

A - Kl. West Res.

		Sp.	g	u	v	Tore	Punkte
1	SC Ichenhausen	7	6	1	0	27 : 6	13 : 1
2	SV Scheppach	7	6	0	1	23 : 6	12 : 2
3	TSV Meitingen	7	5	0	2	25 : 9	10 : 4
4	TSV Ziemetshausen	7	3	2	2	14 : 10	8 : 6
5	VfL Günzburg	6	4	0	2	11 : 9	8 : 4
6	FC Langweid	7	4	0	3	15 : 16	8 : 6
7	TSV Krumbach	7	3	2	2	9 : 12	8 : 6
8	TSV Gersthofen	7	3	1	3	12 : 10	7 : 7
9	SG Reisensburg	7	2	1	4	8 : 15	5 : 9
10	VfR Jettingen	6	2	0	4	14 : 10	4 : 8
11	VfR Günzburg	7	2	0	5	10 : 23	4 : 10
12	SpVgg Auerbach/Streit	7	1	1	5	6 : 17	3 : 11
13	SpVgg Elzee	7	1	1	5	5 : 18	3 : 11
14	SSV Glött	7	1	1	5	8 : 26	3 : 11

TSV - SCORERWERTUNG

I. Mannschaft

		T	V		
1	Talat Kice	4	0	8	Punkte
2	Jürgen Haydn	1	2	4	Punkte
3	Alex Schwank	1	0	2	Punkte
	Peter Träger	1	0	2	Punkte
	Christian Schmid	0	2	2	Punkte
	Werner Wech	1	0	2	Punkte
	Thomas Fischer	1	0	2	Punkte
6	Gerhard Kneissl	0	1	1	Punkte
	Wolfgang Mahler	0	1	1	Punkte
	Detlev Kaupert	0	1	1	Punkte

II. Mannschaft

		T	V		
1	Stefan Manneck	7	2	16	Punkte
2	Peter Haydn	3	5	11	Punkte
3	Alexander Probst	2	2	6	Punkte
	Michael Kirschnek	3	0	6	Punkte
5	H-J. Mayer	1	3	5	Punkte
6	Alexander Mader	2	0	4	Punkte
	Gerhard Kneissl	2	0	4	Punkte
	Stefan Wolf	0	4	4	Punkte
9	Jürgen Erhard	1	0	2	Punkte
	Ahmet Kusderci	0	2	2	Punkte
11	Robert Wimmer	0	1	1	Punkte
	Ronnie Siebenstich	0	1	1	Punkte

Aufgebot

I. Mannschaft

Peter Wolf
Wolfgang Mahler
Alexander Schwank
Hermann Scheurer
Ahmet Kusderci
Christian Schmid
Detlev Kaupert
Peter Träger
Werner Wech
Jürgen Haydn
Thomas Fischer

Stefan Schawrz
Stefan Wolf

II. Mannschaft

K.-H. Baumann
Peter Haydn
Gerhard Kneissl
Alexander Probst
Achim Zwick
Alexander Mader
Klaus Heichele
Robert Guttroff
Michael Kirschnek
Stefan Manneck
Ronald Siebenstich

Jusuf Büber
H.-J. Mayer
Helmut Karl
Robert Lichtenberger
Roland Bobinger

Der 8. Spieltag

TSV Meitingen	-	FC Langweid
VfR Jettingen	-	TSV Gersthofen
SG Reisensburg	-	SSV Glött
SpVgg Elzee	-	VfR Günzburg
SpVgg Auerb./Str.	-	SC Ichenhausen
TSV Krumbach	-	VfL Günzburg
TSV Ziemetshausen	-	SV Scheppach

Personalien

Platzwart Hubert Schimmel und Sportheimwirt Willi Weidhüner

Hubert Schimmel :
Bereits seit einiger Zeit löste er unseren bisherigen Platzwart "Steffl" Rauner ab. Die Tatsache, daß dieser sein Schwiegervater ist läßt darauf schließen, daß Hubert stets durch den sachverständigen Rat vom "Steffl" unterstützt wird. Wir hoffen daß er sich mit seiner Frau und seinen 2 Kindern bei uns am Sportplatz Wohl fühlt.

Willi Weidhüner ;
Nachdem der Willi in der letzten Saison die Leitung des Arbeitsdienstes hervorragend abwickelte hat er im Sommer Minigolfplatz und Sportheim übernommen. Daß er viel für die Fußballabteilung übrig hat weiß man. So organisierte er in Zusammenarbeit mit der Handballabteilung heuer das "traditionelle Lechauenfest"

8. Spieltag:

TSV Meitingen - FC Langweid

Liebe Zuschauer,
der TSV Meitingen heißt Sie zum heutigen Heimspiel recht herzlich willkommen.

Der letzte Spieltag:

In einem Krimi ohne "happy-end", in dem nur der TSV Meitingen und nicht etwa Alfred Hitchcock Regie führte, unterlagen die Bühler-Schützlinge beim Aufsteiger aus Auerbach mit 3:2. Bis zur 92. Minute lag der TSV durch Tore von Werni Wech und Stürmer-As Thomas Fischer mit 2:1 in Front. Allerdings hörte der TSV nach etwa einer Stunde auf, beherzten Fußball zu spielen. Danach erlahmten die Meitinger in ihrer Konzentration völlig und überließen Auerbach das Geschehen . Die Quittung war zunächst der Ausgleich in der Nachspielzeit. Doch es kam noch viel dicker: Als jedermann mit dem Abpfiff rechnete gelang Auerbach der Husarenstreich - Torjäger Kluge erzielte das goldene Tor - es folgte unmittelbar danach der Abpfiff. Man kann sich nur schwer vorstellen, wie niedergeschlagen die Akteure und ihr Coach nach den 90 (bzw. 95) Minuten waren. So etwas ist bisher mit Sicherheit noch keinem Spieler passiert. Und auch Trainer Bühler konnte diesen Spielverlauf kaum fassen. Letztendlich kann man aus diesen Dingen nur lernen, und sollte deshalb auf keinen Fall aufstecken.

Zur heutigen Begegnung:

Der Tabellenführer und Topfavorit TSV Langweid gastiert am heutigen Samstag in den Lechauen. Mit 13:1 Punkten und einem überragenden Torverhältnis führen die Langweider, die von unserem alten Bekannten namens "Gaggl Miller" gecoacht werden, souverän die Tabelle an. Kantersiege in Serie können die Gäste aufweisen und gelten heute schon als Favorit auf den Bezirksligaaufstieg. Die Stärke der Gäste liegt offensichtlich in der Offensive. Ullmann, Knezovic, Geidl, Jäger und nichtzuletzt Gerhard Miller selbst sind allesamt Spieler, die

brandgefährlich für jede Abwehr werden können. Sie alle auszuschalten ist sicherlich schwierig, andererseits auch keine unlösbare Aufgabe. Hinzu kommt das alte Gesetzt, daß jede Serie einmal ein Ende hat. So hoffentlich auch die "Unbesiegbarkeit" des FC Langweid.

Karl Bühler schenkt im Prinzip der Formation des letzten Spieles sein Vertrauen. Lediglich der von seiner roten Karte "genesene" Alex Schwank ist wieder von Beginn an dabei. Flieger Schwarz (seit 01.10. bei der Bundeswehr) nimmt zunächst auf der Bank platz. Natürlich werden eine Reihe von Sonderaufgaben an Abwehr- und Mittelfeldspieler verteilt. Doch auch das eigene Angriffsspiel soll nicht zu kurz kommen. Begeistert war der Trainer von seinem Experiment in Auerbach, Liese Fischer im Sturm spielen zu lassen und versucht es heute noch einmal damit. Unterstützen sollen ihn insbesondere Jupp Haydn sowie Christian Schmid und Werni Wech aus der Tiefe. Wer weiß, vielleicht sind die Langweider heute zum ersten Male in dieser Saison reif??? Und schließlich sitzt da noch mit Steffi Wolf ein Klassemann auf der Bank, der zum Joker werden könnte.

Zur Reserve:

Haarsträubendes, wenn auch nicht ganz so dramatisch, bot unsere Reserve am letzten Wochenende bei ihrer 1:2 Niederlage (Torschütze Bolli Manneck). Das man gegen den Tabellenletzten verlor war ganz sicher nicht dessen Verdienst, sondern eigene Unfähigkeit. Somit kommt heute der TSV Langweid gerade recht. Die II. der Langweider rangieren mit 8:6 Punkten im Mittelfeld der Reservetabelle. Zwei Punkte müssen her, will auch weiterhin am Tabellengipfel mitmischen. Die neue Regelung, daß bei den Reserven jeweils 4 Spieler ausgewechselt werden dürfen kommt unserem großen Spielerkader zugute. Daher sind heute nicht weniger als 5 Ersatzspieler im Aufgebot der II. Mannschaft.

Wir wünschen den Spielen einen spannenden und fairen Verlauf und hoffen, daß sie liebe Zuschauer auf ihre Kosten kommen!

Die Lechtaldynamos :

Etwas besonderes ließen sich einige Meitinger Spielerfrauen einfallen. Die "FANGIRLS" liesen sich T-Shirts mit der Aufschrift "Meitinger Lechtaldynamos" anfertigen.

Oben : "Assi" Unger, "Kati" Leichtle, "Mimi" Seehuber
Unten : Sonja Steigerwald, "Fipse" Fischer, "Chrissy" Leichtle

Und nach dem Spiel ???

Rauf in den

TSV'ler Treff

Unser Wirt Willy Weidhüner freut sich auf Ihren Besuch !